

	<p>Objekt: Constantinus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 08634</p>
--	---

## Beschreibung

Rand beschädigt.

Vorderseite: Panzerbüste des Constantinus II. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Zwei Soldaten stehen in der Vorderansicht, den Blick zueinander gewandt. In der äußeren Hand halten sie einen Speer, die andere Hand ruht jeweils auf einem Schild.

Zwischen ihnen zwei Feldzeichen (signa).

Ausgesägt: Ein Teil der Münzinnenfläche ist ausgesägt worden, um diese Münze bzw. Medaille als Schmuckstück zu verwenden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.75 g; Durchmesser: 18 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 330-333 n. Chr.

wer

wo Thessaloniki

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen

wann

Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC VII Nr. 184 (Thessalonica, 330-333 n. Chr.).